

TASSO vor Ort

Im Einsatz für Tier und Mensch

Wissen vermitteln, persönlich in den Austausch gehen, Hilfe leisten: Auch in diesem Jahr ist TASSO wieder unterwegs, um Aufklärungsarbeit zu leisten, Tierhalterinnen und Tierhalter beratend zur Seite zu stehen oder Tierschutzorganisationen bei ihrer wichtigen Arbeit zu unterstützen. Los geht es mit unserem Aktionstag zum Thema Hund und Hitze, den wir im Juni in Frankfurt a. M. veranstalten. Mit praktischen Tipps und kleinen Übungen möchten wir gemeinsam mit unseren Tierärztinnen gezielt auf die Gefahren der Überanstrengung oder gar eines Hitzschlags aufmerksam machen und so Vierbeiner wohlbehalten durch den

Sommer bringen. Zudem werden wir im August, September und Oktober im Rahmen eines Pilotprojekts zunächst hessenweit auf verschiedenen Tierheimfesten mit einem Infostand vertreten sein. Wir möchten Besucherinnen und Besucher über die Bedeutung der Kennzeichnung und Registrierung aufklären, gemeinsam überprüfen, ob ihre Vierbeiner bereits geschützt sind, und zur zeitnahen Registrierung motivieren, sollte das nicht der Fall sein. Denn: Registrierte Fundtiere kehren schnell nach Hause zurück und Vereine werden entlastet. Besuchen Sie uns gerne an unseren Infoständen.

› www.tasso.net/tierheimfeste

Gemeinsam Brücken bauen

Nachhaltiger Tierschutz für Litauen



Fotos: Gudrun Koller

Die Armut in den ländlichen Regionen Litauens hat schwerwiegende Folgen für Mensch und Tier. Wenn finanzielle Mittel fehlen, sind Heimtiere meist die ersten Leidtragenden. Sie werden ausgesetzt und müssen alleine ums Überleben kämpfen – so wie die bereits unzähligen Hunde und Katzen, die dort von klein an auf der Straße leben. Mit den CNR-Bridge-Projekten, die Gudrun Koller 2011 ins Leben gerufen hat und die wir seit mehr als zehn Jahren unterstützen, möchten wir diesem Tierleid entgegenwirken. Und zwar mit einem nachhaltigen Ansatz: Statt kurzfristiger Hilfe möchten wir die Tierpopulation langfristig stabilisieren. CNR bedeutet catch-neuter-release, also Einfangen-Kastrieren-Freilassen. Alleine im vergangenen Jahr konnten mit unserer Hilfe mehr als 100 Straßen- und Besitzertiere in drei Regionen des Lan-

des kastriert, gekennzeichnet, registriert und medizinisch versorgt werden. Auch 2026 finden wieder Bridge-Projekte statt – erneut in den besonders bedürftigen Gebieten. Dabei geht es nicht mehr nur um die medizinische Versorgung. Ein fester Bestandteil ist die Aufklärung der Bevölkerung sowie die Weitergabe von Wissen, um ein stärkeres Bewusstsein für Tierwohl zu schaffen. Im Zuge der vielen Projekte werden Tierärztinnen und Tierärzte ausgebildet sowie freiwillig Helfende und Tierschutzorganisationen eingebunden, um nachhaltig lokale Strukturen aufzubauen. Mit Erfolg: Unser Einsatz ist in Litauen mittlerweile bekannt und eine Vielzahl junger Menschen möchte an den Bridge-Projekten teilnehmen, um selbst eine Brücke zu bauen und das Tierleid zu verringern.

› www.tasso.net/bridge-projekte

Ihr Tier würde für TASSO spenden – Sie auch?

Die Arbeit von TASSO wird durch Spenden von Menschen ermöglicht, denen das Wohl der Tiere besonders am Herzen liegt.

Wir setzen Ihre Spenden für unsere zahlreichen Tierschutzaufgaben ein, zum Beispiel für die kostenlose Rückvermittlung vermisster Tiere, damit diese schnell wieder in ihr sicheres Zuhause zurückkommen.

Unser Spendenkonto

IBAN DE78 5105 0015 0238 0549 07
www.tasso.net/spenden

Schnell & einfach
mit QR-Code
spenden



Impressum

TASSO e.V.
Ludwig-Erhard-Str. 30-34
65760 Eschborn
Deutschland

Tel.: +49 6190 937300

V.i.S.d.P.: Philip McCreight

Redaktion: Alina Gajda, Stefan Reiber,
Sonja Slezacek

Text: Sonja Slezacek

Grafik und Layout: Alina Gajda

Druckerei:
Schoderdruck GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 12
86368 Gersthofen

TNR_PERHU_01_2026

Der TIERNOTRUF TASSO

Nr. 77 · April 2026



Billie, Foto: Katrin Sedlmair

Liebe Tierfreundin, lieber Tierfreund,

der Sommer steht vor der Tür und damit eine intensive Zeit für TASSO. Unsere Kolleginnen und Kollegen in der TASSO-Notrufzentrale haben während der Urlaubszeit, in der besonders viele Tiere entlaufen, alle Hände voll zu tun. Unterstützt werden sie dabei von der neuen TASSO-App, über die Tierhalterinnen und Tierhalter Kontaktdatenänderungen und Einstellungen schnell selbst vornehmen können. Mit unserem Aktionstag „Hund und Hitze“ in Frankfurt am Main klären wir über Hitze-Gefahren für Vierbeiner auf. Und bei Tierheimfesten stellen wir hessenweit die Arbeit von TASSO vor. In Litauen setzen wir unsere Tierschutzprojekte fort, helfen Straßentieren und bauen lokale Strukturen auf, die langfristig wirken. TASSO ist da, wenn Tiere uns brauchen.

Doch diese Arbeit ist nur möglich, weil hilfsbereite Menschen wie Sie uns unterstützen. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, macht einen Unterschied – für Tiere in Not und für Familien, die auf ein Wiedersehen mit ihrem vermissten Vierbeiner hoffen. Bitte seien auch Sie für die Tiere da, die unsere Hilfe dringend brauchen. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!

Herzlichst,

Philip McCreight, Leiter TASSO e.V.

Spurlos verschwunden in Hamburg

Happy End nach 22 Stunden

Es sollte ein schöner Abend werden, doch es kam alles anders. Zusammen mit ihrem Mann und ihrer Tochter freute sich die Hamburgerin Katrin Sedlmair auf das bevorstehende Kinderkonzert, um die Einschulung der Tochter zu feiern. Hundedame Billie blieb derweil in der Obhut eines Freundes. Doch in einem kurzen Moment der Unachtsamkeit entwich die zweijährige Bolonka Zwetna-Hündin ihrem Betreuer. Was folgte, war eine 22-stündige Suchaktion, die dank hilfsbereiter Menschen sowie TASSO ein Happy End fand.

„Der Abend verlief erst einmal super, unser Freund schickte mir noch ein Foto, auf dem Billie ganz gemütlich auf der Couch liegt. Doch wenige Zeit später erhielt ich plötzlich die Nachricht, dass unsere Hündin entlaufen ist“, erzählt Sedlmair. Billie war durch die nur einen kurzen Augenblick geöffnete Haustür nach draußen entwischt. „Die Nachricht traf uns wie ein Blitz und meine Tochter fing an zu weinen“, erinnert sich die Halterin.

Die Familie brach sofort das Konzert ab und machte sich auf den Weg, um nach ihrer Hündin zu suchen. Zusammen mit Freunden, Nachbarn sowie einem Hundetrainer suchten sie bis spät in die Nacht nach Billie. Sie hängten TASSO-Suchplakate auf, informierten die Polizei, Tierheime und Tierarztpraxen und teilten die TASSO-Suchmel-

dung über Social-Media-Kanäle – doch die Hundedame blieb verschwunden. „Bei unserer Suche fragten wir viele Menschen, ob sie unsere Hündin gesehen haben, doch manche Antworten lösten in mir nur noch mehr Panik aus. Eine Person berichtete mir, dass Billie angefahren wurde“, erzählt die Hamburgerin, deren Hoffnung immer mehr schwand, Billie lebend wiederzusehen.

Gegen halb drei Uhr nachts beschloßen alle, die Suche zu unterbrechen und am nächsten Morgen weiterzumachen. „Ich habe kaum geschlafen und viel geweint. Bille war bereits seit 22 Stunden verschollen“, sagt Sedlmair. Am darauffolgenden Morgen überlegte die Familie gerade, einen Spürhund für die weitere Suche einzusetzen, als plötzlich der Anruf von TASSO kam: Billie wurde im Hinterhof einer tierlieben Frau gesichtet und anhand des TASSO-Suchplakates erkannt. Nur wenige Minuten nach dem Telefonat mit der TASSO-Mitarbeiterin trafen die Sedlmairs im Hinterhof der Dame ein. Von dort aus suchten sie weiter nach Billie. „Dann geschah das Wunder, plötzlich kam sie beim Rufen meines Mannes aus einem Gebüsch heraus, unverseht und topfit. Wir waren völlig aus dem Häuschen und die ganze Angst und die Sorgen fielen von uns ab.“ Nach einem kurzen Tierarztcheck holten alle erst einmal viel Schlaf nach – auch Billie, die von ihrer abenteuerlichen Tour doch ein wenig müde war.

Gemeinsam für Tiere Danke für Ihre Unterstützung

Jedem Heimtier ein sicheres und liebevolles Zuhause – das ist unsere Vision, heute noch genauso wie vor 44 Jahren, bei der Gründung von TASSO. Für uns stand von Beginn an fest, dass der Schutz und die Sicherheit, die wir durch die Registrierung jedem einzelnen tierischen Begleiter bieten möchten, nichts kosten soll. Als Non-Profit-Organisation finanziert sich TASSO durch Spenden tierliebender Menschen. All unsere Services sind kostenlos. Doch wer sind eigentlich unsere Spenderinnen und Spender, wofür wird gespendet und wie sieht unsere Arbeit aus? Wir haben bei Stefan Reiber und Carina Raue aus dem Fundraising und Spenderservice nachgefragt.

Wer spendet für TASSO und warum?

Carina: Die große Mehrheit sind Menschen, die ihr Tier bei uns registriert haben. Viele Tierhalterinnen und Tierhalter spenden nicht gleich bei der Registrierung ihres Tieres, sondern oft erst, wenn sie einen unserer Services nutzen. Zum Beispiel bei Erhalt einer neuen TASSO-Plakette oder des Aufklärungsmaterials, das sie bei uns bestellt haben. Einige spenden natürlich auch, wenn ihr Tier entlaufen ist und dank Chip und Registrierung wieder nach Hause zurückkehren konnte. Es gibt aber auch Menschen, die gar kein tierisches Familienmitglied haben, aber spenden, weil ihnen das Wohl der Tiere am Herzen liegt.

Stefan: Stimmt, der Zeitpunkt der Spende ist wirklich ganz unterschiedlich. Ebenso wie die Motivation dahinter. Wir hatten mal einen Anruf von einer Tierhalterin aus dem Flutkatastrophengebiet im Ahrtal, die uns eine Dauerspende zukommen lassen wollte. Ihrer Familie und ihrer Hündin ging es zum Glück gut. Sie hatte aber bei den Aufräumarbeiten die TASSO-Plakette gefunden, die sie schon vor

der Katastrophe lange gesucht hatte. Das war ein Zeichen für sie, uns zu spenden. Einige Menschen möchten mit ihrer Spende gezielt Projekte im In- und Ausland unterstützen, da wir auch immer wieder in Krisengebieten umfangreiche Hilfe leisten. Viele Menschen spenden an TASSO, weil sie wissen, wie wichtig unser Einsatz bei der Rückvermittlung eines gefundenen Tieres ist. Besonders freuen wir uns, wenn uns Halterinnen und Halter erzählen, dass sie unsere Hilfe noch nie in Anspruch nehmen mussten, aber mit Ihrer Spende einen Beitrag zum Schutz aller Tiere leisten wollen.

Wie sieht eure tägliche Arbeit im Spenderservice aus?

Carina: Im Spenderservice bearbeiten wir alle Anliegen von Menschen, die uns mit ihrer Spende unterstützen. Wenn es zum Beispiel einen besonderen Anlass, wie ein Jubiläum, gibt, zu dem das Geburtstagskind sich Spenden statt Geschenke wünscht, helfen wir bei der Vorbereitung. Wir bearbeiten Dauerspenden in Form von Lastschriftmandaten und erstatten Beträge, wenn mal doppelt gespendet wurde oder falsche Beträge bei uns ankommen. Der Tiernotruf, in dem wir zwei Mal im Jahr über unsere Arbeit berichten und über wichtige Themen aufklären, ist für uns nicht nur ein wichtiger Spendenaufruf, sondern immer auch ein Dankeschön an alle Tierhalterinnen und Tierhalter, die uns ihr Vertrauen schenken.

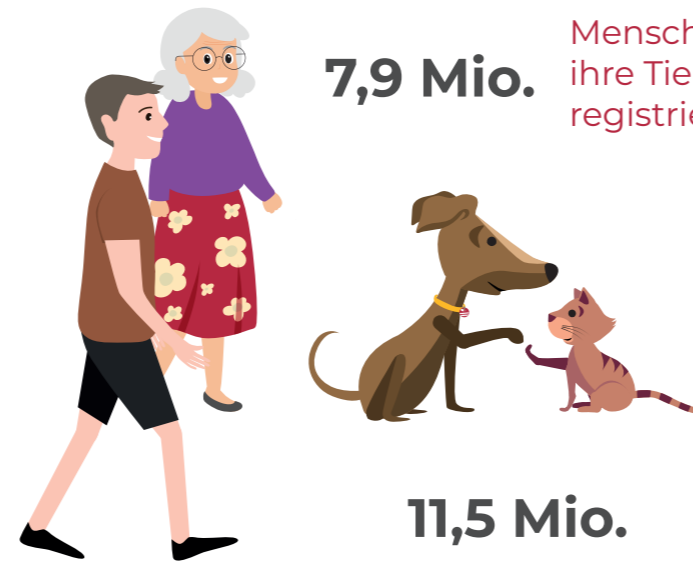
Hat sich im Laufe der Zeit das Spenderverhalten verändert?

Stefan: Die allgemeine Preisentwicklung, von der natürlich auch unsere Spenderinnen und Spender betroffen sind, hat einen starken Einfluss. Glücklicherweise haben wir ein stabiles Fundament an Menschen, die uns trotz allem unterstützen, und ich bin für jede Hilfe sehr dankbar. Denn die steigenden Kosten treffen uns natürlich auch auf allen Ebenen. Wir sind daher auch in diesen Zeiten weiterhin auf Spenden angewiesen und fühlen uns gleichzeitig dazu verpflichtet, die uns zur Verfügung gestellten Mittel verantwortungsvoll und nachhaltig einzusetzen. So schaffen wir es nach wie vor jedes Jahr fast 100.000 Tiere wieder mit ihren Menschen zu vereinen.



Unser Spendenkonto
IBAN DE78 5105 0015 0238 0549 07
www.tasso.net/spenden

TASSO in Zahlen Engagement rund um die Uhr



7,9 Mio.

Menschen haben ihre Tiere bei uns registriert

11,5 Mio.

Tiere sind bei uns registriert

120.000

Hunde und Katzen wurden 2025 bei TASSO vermisst gemeldet



Ø 500

Telefonate führt die TASSO-Notrufzentrale täglich

41.000

Suchhelfer engagieren sich bei der Suche nach vermissten Tieren

96.500

Hunde und Katzen konnten 2025 mit ihren Menschen wieder vereint werden

MeinTASSO mobil Neue App für den Notfall

Sommerzeit ist Ausreißerzeit: In den warmen Monaten verbringen wir gerne mehr Zeit im Freien. Wir unternehmen mehr Ausflüge mit unseren Hunden und auch Freigängerkatzen gehen wieder häufiger auf Erkundungstour. Dieses „Mehr“ zeigt auch unsere TASSO-Statistik: Im vergangenen Jahr sind rund 26.400 Hunde und 93.500 Katzen entlaufen – besonders viele in den Sommermonaten. Mit MeinTASSO optimieren wir kontinuierlich unsere digitalen Services, um zusätzliche Kapazitäten für eine schnelle Rückvermittlung zu schaffen. Bereits eine Million Tierhalterinnen und Tierhalter profitieren von den vielen Vorteilen. Aktuell können Sie Tierprofile anlegen, Ihre eigenen Daten sowie die Ihrer Tiere pflegen und vor allem Vermisstenmeldungen mit nur wenigen Klicks erstellen. Neu ist die dazugehörige App, mit der Sie alle Funktionen noch schneller mobil nutzen können – jederzeit und überall. Laden Sie sich die App herunter und melden sich mit Ihren Zugangsdaten an. Mit der App haben Sie die Daten aller Ihrer Tiere, Fotos, die Transponder- und auch die TASSO-Kenn-Nummern (TKN) immer griffbereit auf Ihrem Smartphone. Darüber hinaus können Sie neue tierische Familienmitglieder direkt auch über die App registrieren.

Wichtig: Wir bitten alle gerade jetzt zur Ausreißerzeit ihre Kontaktdaten auf Vollständigkeit und Aktualität zu prüfen. Nur so kann TASSO Halterinnen oder Halter im Ernstfall sofort erreichen und entlaufene Tiere schnell wieder mit ihren Menschen vereinen.

› www.tasso.net/meintasso

